

# Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen – Was können wir tun?

<p><b>Um wen geht es?</b></p>	<p>Schülerinnen und Schüler mit einer <b>dauerhaften Beeinträchtigung des Leistungsvermögens</b> (ohne LRS)</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<p style="text-align: center;">evtl. zusätzlich</p> <p style="text-align: center;">→</p>	<p>Schülerinnen und Schüler mit einer <b>Lese- und / oder Rechtschreibstörung</b></p> <p style="text-align: center;">↓</p>
<p><b>Wer ist zuständig an der Schule?</b></p>	<p style="text-align: center;">Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für Inklusion</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<p style="text-align: center;"><b>Beratungslehrkraft, Schulpsychologin/ Schulpsychologe</b> (verfasst schulpsychologische Stellungnahme)</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	
<p><b>Welche Anträge können Betroffene stellen?</b></p>	<p><b>Art. 52 Abs. 5 BayEUG i. V. m. §§ 31-36 BaySchO</b></p> <p><b>Nachteilsausgleich</b> (keine Zeugnisbemerkung) <b>und/oder Notenschutz</b> (Zeugnisbemerkung) für die Förderschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperlich-motorische Entwicklung (kmE)</li> <li>- Sprache (Spr): Mutismus/Autismus mit komm. Sprachstörung</li> <li>- Autismus (ASS)</li> <li>- Hören (H)</li> <li>- Sehen (S)</li> </ul> <p><b>NICHT</b> für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen (L)</li> <li>- Emotional-soziale Entwicklung (esE)</li> <li>- Geistige Entwicklung (gE)</li> <li>- Teilleistungsstörungen, psychiatrische Erkrankungen wie z. B. AD(H)S, Dyskalkulie, Depression, Angststörungen</li> </ul> <p><b>KMS VI.4-BS9306.0/5/2 vom 07.11.2018</b></p> <p><b>Über die Schule: Anrechnungs- und /oder Budgetstunden</b> im Rahmen der Einzelinklusion für die Förderschwerpunkte kmE, H, S, A sowie zusätzlich für den Förderschwerpunkt gE.</p>	<p><b>Art. 52 Abs. 5 BayEUG i. V. m. §§ 31-36 BaySchO</b></p> <p><b>Nachteilsausgleich</b> (keine Zeugnisbemerkung) <b>und/oder Notenschutz</b> (Zeugnisbemerkung)</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;"><b>Bescheidung durch Schulleiterin/Schulleiter</b></p>	

<p><b>Welche Formulare müssen Betroffene bei der Antragstellung vorlegen?</b></p>	<p><b>Förderschwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperlich-motorische Entwicklung</li> <li>- Sprache: Mutismus/Autismus mit kommunikativer Sprachstörung</li> <li>- Autismus</li> <li>- Hören</li> <li>- Sehen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geistige Entwicklung</li> </ul>	<p>→</p> <p>→</p>	<p>Nachweis von <b>Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung</b> durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachärztliches Zeugnis</li> </ul> <p><i>und/oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerbehindertenausweis incl.</li> <li>- Bescheide der Eingliederungshilfe</li> <li>- Förderdiagnostische Berichte (vom MSD)</li> <li>- Sonderpädagogische Gutachten (vom MSD)</li> </ul> <p>→ Falls zusätzlich Einzelinklusion beantragt wird: Einschaltung des <b>Fach-MSD</b> erforderlich!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Da nur Einzelinklusion möglich ist: Einschaltung des MSD (gE) zwingend erforderlich für die fachpädagogische Stellungnahme!</li> </ul>
<p><b>Wie erkenne ich sonderpädagogischen Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und emotional-soziale Entwicklung für die Meldung an den MSD?</b></p>	<p><b>Förderschwerpunkte L/ esE:</b></p> <p style="text-align: center;">Aufgaben der Lehrkräfte</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Exakte Analyse vorliegender Unterlagen nötig (z. B. Schülerbogen, fachärztliche Diagnosen, Angaben zu bestehenden Erkrankungen/ Unterstützungsbedarf bei der Anmeldung)!</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Oft zusätzlich Einsatz pädagogischer Diagnostik sinnvoll (z. B. Leistungsstanderhebungen, Beobachtungen, Befragungen)!</p>	<p>→</p>	<p><b>Sonderpädagogischer Förderbedarf ist nachgewiesen bei:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übertritt von einem Sonderpädagogischen Förderzentrum (SFZ)/ einer Förderschule</li> <li>- Feststellung durch den MSD bei inklusiver Beschulung an der (vorhergehenden) allgemeinen Schule</li> </ul> <p><b>Sonderpädagogischer Förderbedarf ist zu vermuten</b>, wenn eine Störung im Zusammenspiel der Entwicklungsbereiche „Motorik und Wahrnehmung“, „Denken und Lernstrategien“, „Kommunikation und Sprache“ sowie „Emotionen und Soziales Handeln“ vorliegt.</p> <p>Im ISB-Portal „Inklusive Berufliche Bildung in Bayern“ finden sich bei den Förderschwerpunkten Lernen und emotional-soziale Entwicklung unter der Rubrik „<b>Erscheinungsformen</b>“ Anhaltspunkte für eine erste Einschätzung.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>FS Lernen:  <a href="https://www.inklusive-berufliche-bildung.bayern.de/foerderschwerpunkte/fs-lernen/erscheinungsformen/">https://www.inklusive-berufliche-bildung.bayern.de/foerderschwerpunkte/fs-lernen/erscheinungsformen/</a></p> <p>FS esE:  <a href="https://www.inklusive-berufliche-bildung.bayern.de/foerderschwerpunkte/fs-emotional-soziale-entwicklung/erscheinungsformen/">https://www.inklusive-berufliche-bildung.bayern.de/foerderschwerpunkte/fs-emotional-soziale-entwicklung/erscheinungsformen/</a></p>